Scheißtags-Therapie I

Scheißtags-Therapie I

Wenn die Welt mit dem Gewicht zweier Planeten
auf deinen Schultern liegt,
und dir klar wird, dass die Mauern,
durch die du wolltest,
vielleicht ein bisschen härter sind
als dein Kopf –

Wenn dir dämmert, dass der Gesang,
der dich bis hierhin begleitet hat,
nur höhnisches Gelächter war,
und sich die Arme, die dich hielten,
in Wahrheit
nach jemand anderem sehnten –

Wenn es so aussieht, dass der Weg,
den du gegangen bist,
plötzlich endet,
weil die Nacht hereingebrochen ist
und alles, auch dich selbst,
ins Dunkel hüllt –

Wenn es scheint, dass die Wahrheit
nur ein Maskenball
der Lüge ist,
und dich das Licht, dem du folgtest
wieder mal
in die Irre führte –

Wenn es soweit gekommen ist,
und du alles hinschmeißt,
weil es keinen Sinn mehr hat,
dann haben die anderen gewonnen,
weil alles, wofür du standest
– deine Ehrlichkeit, deine Ideale,
deine Moral und dein Weg –,
plötzlich stirbt.

Dein Leben ginge weiter.
Irgendwie.

Aber die Welt hätte
eine Persönlichkeit mehr
zu betrauern.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Scheißtags-Therapie I

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de